

PRESSEMITTEILUNG

Pukka Herbs veröffentlicht Nachhaltigkeitsbericht 2018: Nachhaltiges Wirtschaften für Menschen, Pflanzen und den Planeten

16. Juni 2019 – Der neueste Nachhaltigkeitsbericht von Pukka Herbs, dem englischen Experten für Bio-Kräutertees, -Nahrungsergänzungsmittel und -Lattes gibt Einblicke in dessen Unternehmenskultur und fasst die nachhaltigen Geschäftspraktiken des Unternehmens zusammen.

Seit der Gründung 2001 trägt das Wachstum des Unternehmens Pukka Herbs zu fairen Arbeitsbedingungen weltweit bei. Die zu 100 Prozent bio-zertifizierten Bio-Kräutertees, -Nahrungsergänzungsmittel und -Lattes werden heute in mehr als 40 Länder exportiert.



Bild: Indischer Fair First Vertragsbauer von Pukka Herbs mit Bio-Latte „Goldene Kurkuma“

Nachhaltige Unternehmensstandards als Grundlage

Als Pukka Herbs im September 2017 Teil von Unilever wurde, verdeutlichten die Gründer Tim Westwell und Sebastian Pole eine bindende und übergeordnete Verpflichtung: Unter allen Umständen sind die bestehenden ethischen und nachhaltigen Leitprinzipien zu bewahren. Mit der Unterstützung von Unilever bietet sich Pukka ein neues Level an Reichweite und Einfluss um sein Ziel einer nachhaltigen Wirtschaftsweise zu verfolgen. Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 zeigt, welche Veränderungen Pukka im letzten Jahr durchlief, welche positiven Entwicklungen bereits angestoßen wurden und weiterhin vorangebracht werden. Dazu gehören Investitionen in regenerative, biologische Anbaumethoden ebenso wie die Zusammenarbeit mit führenden Universitäten an innovativen Forschungsprojekten im Bereich natürliche und präventive Gesundheitsfürsorge.

Erhebliche CO₂-Reduktionen in der komplexen Tee-Lieferkette

Pukka Herbs, schon seit Beginn dem Umwelt- und dem Klimaschutz verpflichtet, forcierte 2018 mit weiteren Maßnahmen aktiv den Kampf gegen den Klimawandel. Als erstes britisches Unternehmen seiner Größe ließ Pukka Herbs sein Klimaziel durch die Science Based Targets Initiative (SBTi) validieren: Die Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen), die das Unternehmen direkt kontrollieren kann (Scope 1 und 2) sollen bis 2030 auf null gesenkt werden. Zudem will Pukka Herbs die indirekten THG-Emissionen seiner Wertschöpfungskette, also Emissionen auf die das Unternehmen keinen unmittelbaren Einfluss hat (Scope 3), bis 2030 um 50 Prozent gegenüber dem Jahr 2017 reduzieren.

Pukkas Engagement für eine Reduzierung des CO₂-Ausstoßes im operativen Geschäft war einer von vielen Schritten, die 2018 von der ‚B Corp‘ 2018 anerkannt wurden. ‚B Corp‘ ist ein weltweiter Zusammenschluss von Unternehmen die ihre Wirtschaftskraft und ihren Einfluss dafür einsetzen, Sozial- und Umweltprobleme zu lösen. Als zertifizierte ‚B Corporation‘ wurde Pukka Herbs rigoros auf eine ethische und nachhaltige Arbeitsweise bewertet. Im Jahr 2018 stieg Pukka Herbs

Punkteergebnis um 10 Punkte auf 104 von maximal 200 Punkten und lag damit deutlich über dem durchschnittlichen Punkteergebnis der ‚B-Corp‘-Unternehmen von 50,9 Punkten.

Pukkas Engagement für den Umweltschutz

Dass Pukka 2018 mehr Menschen durch seine Vision inspirieren konnte, kommt auch dem biologischen Landbau zugute. Im vergangenen Jahr konnten mehr biologische Kräuter und Gewürze, die ‚Fair for Life‘ und ‚Fair Wild‘ zertifiziert sind, verarbeitet werden als jemals zuvor. Durch diese Partnerschaften konnte Pukka tausende Anbaupartner weltweit unterstützen und mehr natürliche Lebensräume von Wildpflanzen schützen.

Im Rahmen der Mitgliedschaft bei ‚1% for the Planet‘ spendet Pukka 1% des Umsatzes an Umweltschutz-Organisationen. 2018 flossen über 600.000 Euro an Umweltprojekte weltweit – eine deutliche Steigerung zum Vorjahr.

Die Mission geht weiter

Tim Westwell und Sebastian Pole freuen sich, mit Karel Vandamme seit 2018 einen engagierten und ambitionierten CEO mit an Bord zu haben. Dieser äußert sich begeistert über seine neue Aufgabe: „Die Hingabe und das Engagement der Mitarbeiter von Pukka inspiriert mich jeden Tag aufs Neue, genauso wie die vielen Menschen, die auf die Straße gehen und sich für den Klimaschutz einsetzen. Dieser Aktivismus erinnert uns daran, dass wir alle für das Wohlergehen unsers Planeten verantwortlich sind und uns dafür entscheiden können, positiv Einfluss zu nehmen. Angesichts der Herausforderungen und Chancen, dient unsere Unternehmensphilosophie als klare Orientierung. Wir werden weiterhin bewusst Entscheidungen treffen, die zu einer nachhaltigeren und gesünderen Welt beitragen. Im Namen aller bei Pukka bin ich stolz darauf, unseren Nachhaltigkeitsbericht zu teilen.“

Die englische Version des ausführlichen Nachhaltigkeitsberichts 2018 von Pukka Herbs kann [online](https://www.pukkaherbs.com/) auf <https://www.pukkaherbs.com/> eingesehen werden. Eine deutsche Zusammenfassung steht auf pukkaherbs.de/nachhaltigkeitsbericht2018 zur Verfügung.

Kräuterexpertise trifft nachhaltiges Handeln

Pukka hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen mit der Kraft der Bio-Kräuter und -Gewürze höchster Qualität zu verbinden. Mit Expertise und den feinsten Kräutern hergestellt, tragen die Pukka Kreationen zum Wohl der Menschen, Pflanzen und des Planeten bei. Pukka bedeutet „authentisch“ und „hervorragend“ und dieser Anspruch ist tief im Handeln des Unternehmens verankert: Von den nachhaltig und fair gehandelten Kräutern bester Güteklasse, die Pukka für die Mischungen verwendet, bis hin zu der Tatsache, dass Pukka 1% des Umsatzes an Umweltschutz-Organisationen spendet. Daneben verwendet Pukka ausschließlich Verpackungen aus erneuerbaren Quellen.

Text und druckfähiges Bildmaterial unter <http://news.cision.com/de/pukka-herbs-deutschland>

Pressestelle Deutschland:

Pukka Herbs Ltd., c/o modem conclusa gmbh, Juttastraße 5, 80636 München
www.modemconclusa.de

Uti Johne, T. 089 746308-39, johne@modemconclusa.de

Sarah Menz, T. 089 746308-32, menz@modemconclusa.de

www.pukkaherbs.de,

facebook.com/PukkaherbsDeutschland